

Räppli Boscht



Fasnacht 2019

d Glyggezyttig vo de Luuser Waggis

**D Räppli – Boscht isch s Glyggeorgan
vo de Luuser Waggis 74 Basel**

Uusgoob Nr. 37 fir d Fasnacht 2019

Im 29. Joorgang

Redaggzionsteam: Hebbi Hostettler
Silvie Brügger

Layout/ Grafik: Dominic Hostettler

Drugg: Speedy Druck, Basel

Ufflaag: 120 Exemblaar

Umfang: 40 Seiten

Inseratebryyse 1 Syte Fr. 70.00
fir 1 Uusgoob: ½ Syte Fr. 40.00

Redaggzionsadrässe:

H. Hostettler
Gartenstrasse 22
4127 Birsfelden
E-Mail: h.hostettler@teleport.ch

Inhalt

Seite 3 Editorial	Seite 20 Fasnachts - Mottekischte
Seite 5 Wageneinweihung	Seite 26 GV-Bericht
Seite 7 Suetbeschrieb	Seite 29 Bericht Familienbummel
Seite 8 Die Aktiven an der Fasnacht	Seite 33 Happy Birthday
Seite 11 D` Luuser an der Fasnacht	Seite 34 Geburten
Seite 12 Routenplan	Seite 36 Härzlige Dangg
Seite 14 Fasnacht in den Medien	Seite 37 Agenda
Seite 16 E Anegdoote vom Beat	Seite 38 In Gedenken
Seite 19 Uffbiggt	Seite 39 Värs vom Blasius

Editorial

Liebe Luuser



An der vergangenen GV hatte Dominic nach 12 Jahren als Obmann aus familiären und beruflichen Gründen das Amt abgegeben. Nach ein paar Mal Überschlafen habe ich meinen Kollegen die Zusage gegeben, das Amt zu übernehmen. Nun, seit meinem Amtsantritt im letzten Sommer, habe ich einen veritablen Steigerungslauf absolviert. Mit Beginn des Herbstes und dem Start der Fasnachtsplanung gab es immer mehr Aufgaben zu bewältigen. Dank der Unterstützung aller Aktiven glaube ich aber, dass der Übergang ohne nennenswerte Stolpersteine abgelaufen ist. Einige Herausforderungen hatte ich in den letzten Monaten zu bewältigen. Eine davon hatte uns schon seit dem vergangenen Jahr beschäftigt. Gesucht war ein Platz für unsere Wageneinweihung, der gleichzeitig als Abstellplatz während der Fasnacht genutzt werden kann. Dieses Problem konnte zur grossen Erleichterung aller gelöst werden. Dank guter Kontakte von „Hofi“ haben wir Unterschlupf bei der Gartenbaufirma Meyer & Söhne an der Allmendstrasse gefunden.

Wenn ihr diese Zeilen lest, sind wir bereits in der Endphase unseres Wagenbaus. Die Larven sind bereit, und wie in den vergangenen 42 Jahren selbst gefertigt worden. An der Fasnacht 2019 werden wir das Sujet „Narrefreihait“ gemeinsam mit unserer Partnerclique, den Verschnuuffern, ausspielen. Eins darf jetzt schon verraten werden: es wird optisch eine Augenweide sein! Beide Einheiten werden am Cortège mit einem einheitlichen Kostüm unterwegs sein. Alle freuen sich auf die kommende Fasnacht, vor allem weil wir nach zwei Jahren wieder ein gemeinsames Sujet ausspielen werden. So, nun hoffe ich, dass möglichst viele den Weg an unsere Wageneinweihung finden werden.

Patrick Ackermann

unter den guten
eines der besten

MALERGESCHÄFT

ACHERMANN AG

Klingentalstrasse 86
4057 Basel

Telefon 061 691 23 68
Telefax 061 691 42 97



Industrie
Farbe und Schutz

Denkmalschutz

Spezialbehandlungen sind für uns Routine.

Neubauten

Setzen Sie von Anfang an auf uns.

Innenarbeiten

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Renovation
- Umbau
- Dekorative Arbeiten
wie Lasur- und Spachteltechnik
- Schimmelentfernung
- Beschichtung gegen Schimmelbefall

Aussenarbeiten

- Reinigung
- Neuanstrich
- Graffiti-entfernung
- Imprägnierung zum Schutz von Graffiti
- Schimmelentfernung
- Beschichtung gegen Schimmelbefall



Yylaadig zer Waageyywei'ig 2019

**Wo: Gärtnerei & Meyer Söhne AG
Allmendstrasse 160 Basel**

Datum: Sonntag, 10. März 13.30 Uhr

Mer fange präzyys aa!



Ab Wettsteinplatz Bus Nr. 31 und 38 in Richtung Hörnli bis Station Allmendstrasse.

Die Zufahrt mit dem PW ins Areal ist nicht gestattet.



Parkplatz-Tipp:

Auf dem Trottoir entlang der Grenzacherstrasse, höhe Sportplätze Rankhof, ist am Sonntag parken erlaubt. Oder; Parkplatz beim Tinguely- Museum unter der Autobahn benützen und mit dem Bus drei Stationen fahren.

Luuser – Morgestraich-Apéro

Der traditionelle Apéro am Morgenstraich wird auch in diesem Jahr stattfinden. Dazu treffen wir uns ab 05.00 Uhr im Rest. Rheinfelderhof. Alle die Lust haben und noch mögen, sind herzlich willkommen mit den Luuser auf die „scheenschte drey Dääg“ anzustossen.



Sujet der Fasnacht 2019

„Narrefreihait“

„Narrefreihait“ - unser Sujet, das wir gemeinsam mit den Verschnuuffer an der Fasnacht 2019 ausspielen werden.

Im sechzehnten Jahrhundert wurde in der Publikation «Das Narrenschiff» von Sebastian Brant in satirischer Weise der Obrigkeit der Spiegel vorgehalten. Diese Satire ist Ansatz und Aufhänger für die Umsetzung unseres Sujets. Wir möchten - wie im genannten Buch der Obrigkeit - den Mächtigen unserer Zeit persiflierend den Spiegel vorhalten. Auf dem Narrenschiff der Luuser werden 11 umtriebige Ueli zu sehen sein. Diese Figur hat ihren Ursprung im Mittelalter, wo er als Hofnarr sein Unwesen getrieben hat.

Frei nach dem Motto „die Narren haben Narrenfreiheit“ werden Klöpferpromis, Cüplissirpfler, Säselfurzer und Möchtegernchefs gnadenlos durch den Gaggo gezogen.

Die Verschnuuffer werden „Narrefreihait“ auf ihre ganz eigene Art interpretieren. Fasnachts-Märsche werden neu vertont und in digitalisierter Form wiedergeben.

So wie im realen Leben, wo viele nur schwarz oder weiss sehen, werden folglich im ganzen Zug schwarz und weiss die dominierenden Farben sein.

D’Luuser Waggis 74

Die Aggdive an dr Fasnacht 2019



Patrick



Rolly



Oli



Pascal



Fredy



Beat



Danny



Roger



Adriano



Dominic



Hebbi



Hofi

Mer hän no Blaggedde!



Kupfer Fr. 9.—



Silber Fr. 18.—



Gold Fr. 45.—



Bijou Fr. 100.—

Nur uff Vorschteilig!

Blaggedde kasch bi alle Aggddive und an dr Waageyywei'ig bezieh.

Oder diräggt bim Blaggeddechef: Rolly Kessler

SMS und WhatsApp: 076 377 80 36 / Mail: rkessler5@bluewin.ch

Mach e Probefasnacht bi de Gnepf vo de Verschnuuffer!



Bisch e Gnopf und möchtsch kurzentschlosse Fasnachtsluft schnubbere? Mitmache, unseri Gnepf kennelehre, d Fasnacht als Probegnopf gniesse und s luschtig ha? D Probefasnacht koschtet 50 Frangge (inkl.

"Probefasnächtler-Goschdym", 2x Cortège, 2x Znacht und Bummel).

Mäld di bi unserem Obmaa mit eme Mail an: gnepf@verschnuuffer.ch

d Luuser an dr Fasnacht 2019

Montag, 11. März, innere blaue Route

- 05.00 h** Moorgestraichstamm im Rest. Rheinfelderhof
- 14.10 h** Abmarsch Rittergasse in Richtung Bankverein
- 14.20 h** Comité Steinenberg
- 14.40 h** Pause Freie Strasse Rest. Schlüsselzunft
- 15.40 h** Comité Schiffländer
- 16.00 h** Pause Rest. Volkshaus Claraplatz
- 16.50 h** Comité Clarastrasse
- 17.10 h** Pause Rest. Riehentorstübli
- 17.50 h** Comité Wettsteinbrücke
- 18.00 h** Cortège-Ende beim Kunstmuseum
- 19.00 h** Nachtessen

Dienstag, 12. März, Gässle

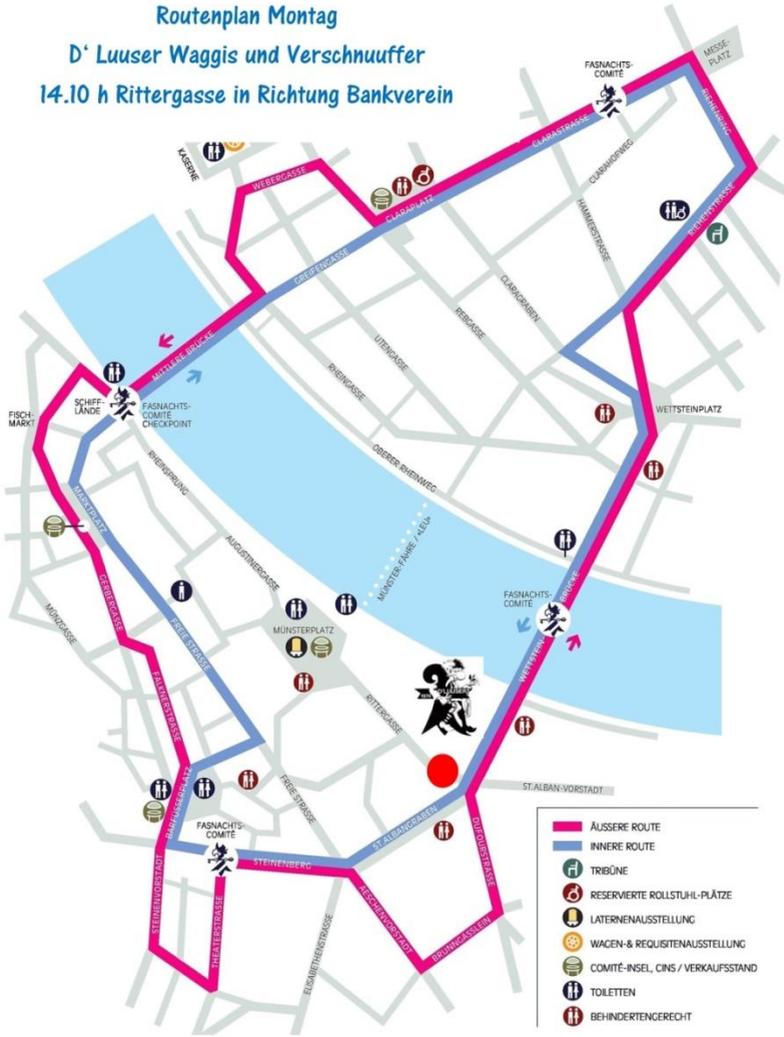
- 13.30 h** Wagen-& Reggwysitenausstellung
- 14.00 h** Jekami Verschnuuffer Bes. Luftgässli
- 16.00 h** Laternenausstellung
- 20.15 h** Gässle mit den Verschnuuffer Bes. Dinge Dinge
- 23.30 h** Hotel Basel vor Weinhandlung Ullrich
Umgang mit den Verschnuuffer

Mittwoch, 13. März, äussere rote Route

- 13.30 h** Abmarsch Wettsteinplatz
- 14.40 h** Comité Clarastrasse
- 15.00 h** Pause Roter Kater Rheingasse
- 16.00 h** Pause Spiegelhof
- 17.00 h** Pause Steinen
- 17.50 h** Comité Steinenberg
- 18.00 h** Cortège-Ende beim Kunstmuseum
- 18.05 h** Verabschiedung durch die Verschnuuffer
- 19.00 h** Nachtessen

Die aufgeführten Zeiten sind Richtzeiten und ohne Gewähr

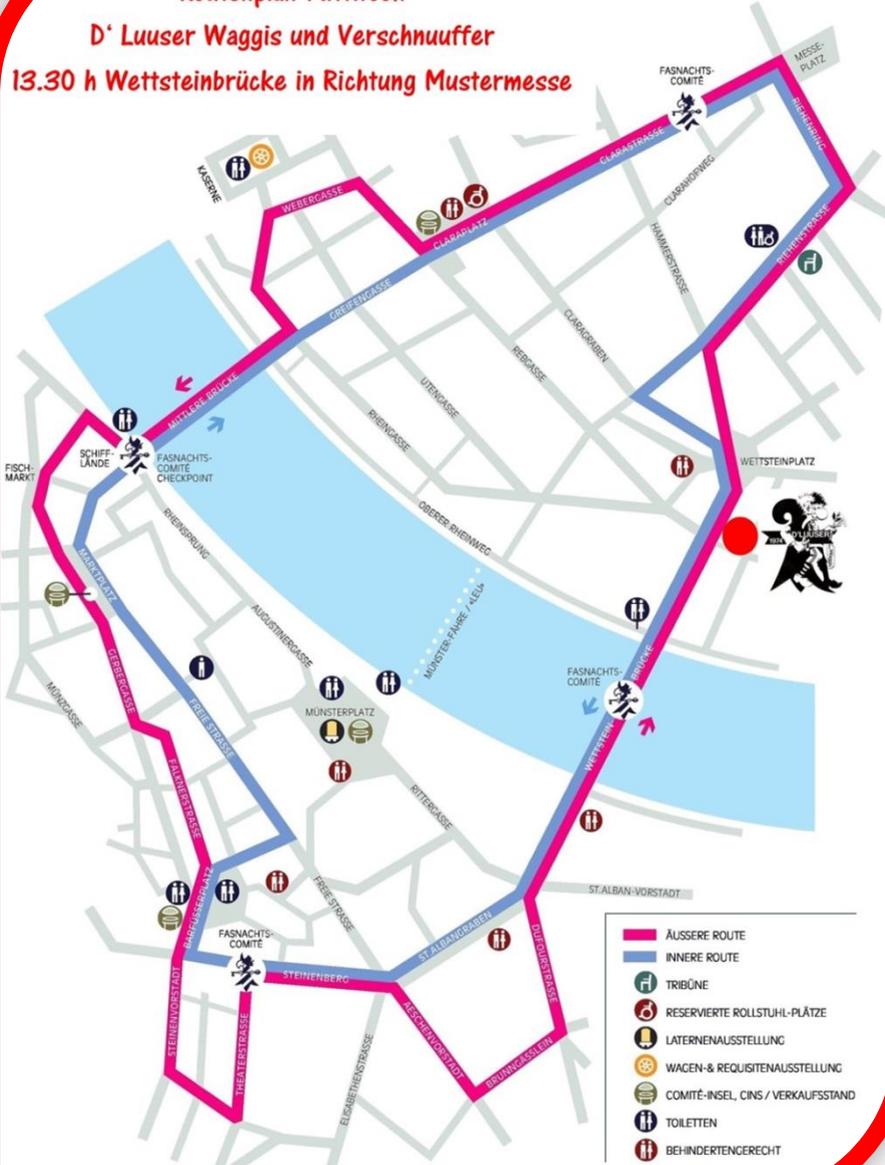
Routenplan Montag
 D' Luuser Waggis und Verschnuuffer
 14.10 h Rittergasse in Richtung Bankverein



Routenplan Mittwoch

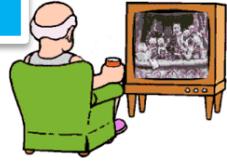
D' Luuser Waggis und Verschnuuffer

13.30 h Wettsteinbrücke in Richtung Mustermesse





Fasnacht im TV und Radio



Samstag, 2. März

Tele Basel

20.15 h Vorfasnachtsquerschnitt

Das Beste der Basler Vorfasnacht

Sonntag, 10. März

Radio Basilisk

17.00 h Basilisk pfyfft d Fasnacht yy

Montag, 11. März

Tele Basel

03:45 h Morgestraich live

13:30 h Cortège

live bis 16:30 Uhr

SRF 1

14:00 h Basler Fasnacht - Cortège

Tele Basel

19:15 h Schnitzelbängg

live aus dem Kohlmanns bis 23:55 Uhr.

Dienstag, 12. März

Tele Basel

14:00 h Kinderfasnacht live

SRF-Info

14:15 h Cortège wdh. vom Montag

Tele Basel

19:30 h Guggekonzert

live bis 22:30 Uhr.

Mittwoch, 13. März

Tele Basel

14:00 h Cortège Live

bis 16:30 Uhr

19:15 h Schnitzelbängg

live aus dem Kohlmanns bis 23:55 Uhr

Freitag, 15. März

Radio SRF 2 Kultur

20.00 h Rückblick auf die Fasnacht

Samstag, 16. März

Tele Basel

20:15 h Querschnitt Basler Fasnacht

SRF 1

18:15 h Basler Fasnacht - Querschnitt SRF

bis 19:15



Während der Fasnacht tägliche Berichterstattung
um 06.32/07.32/ 08.32/12.03/17.30 Uhr
im Regionalljournal BS/BL on air und online auf
www.srf.ch/basel.



Radio

Vom Sonntag, 10. März bis Sonntag, 17. März
Rund um die Uhr mit Highlights zur vollen Stunde.

E Anegdoodde vom Beat
oder s Gschichtli vom Luuser-Gnopf

Yy bi no-ne junge Dyssi gsii, wo ni im Dezämber 1976 zue de Luuser koo bi, zem s erscht Mool uff em-ene Waage Fasnacht z mache. D Glygge het graad struubi Zytte hinter sich gloo. Dr Seggelmaischter isch mit dr Fasnachtskasse abdaucht, Aggdivi sinns numme no vier gsii, und dr Obmaa het d Glygge umdauft, ooni ebber z frooge.

Ain vo deene vier Verbliebene isch s Grindigsmitgliid, dr Hansruedi, gsii. Är isch bi dr BVB Waagefierer gsii, e boodeständige Dyp und nit uffs Muul gheit. Gwoont het är in ere 1-Zimmerwoonig in dr Neechi vo dr Voltamatte. In sym Zimmer het är näbem Bett sy Rennvelo abgschtellt kaa. Die glai Kuchi isch vor allem zem Fligge vom Velo und de diverse Baschtelarbete fir d’Fasnacht benutzt worde. Me kaa saage, dr Hansruedi isch e Unikum und e Hätzbluet-Luuser gsii. Uff em Cortège isch är so richtig uffdaut und zu Hoochform uffgloffte. Fyyni Daig-Dame mit de Nerzmäntel hän em s bsunders aadoo. Mit emene Mimeesli het är si zue sich aane gloggt, het ene denne e Orange in die maischtens mit Syydehändsche bestyggt Händ doo. Dernoo het är unterem grosse amusement vom Phublikum mit syyne Pfoote greftig zuedruggt. No hytte wundere yych mi, dass är nie in e Gläbbergässli gloffe isch oder e Aazaig bikoo het.



dr Gnoche

Sällmool hän d Waggisse iir Halsduech no maischtens mit em-ene usskochte Gnaagignochte zämmebunde, so wie miir au. Är het denne d Idee kaa, dass me doo ebbis Scheeners mache miesti.

Mit sym Sinn firs aifache, het är d Blaggedde vo 1975 gnoo, die uff e Stigg Kupferroor gleetet und mit siine digge Wurschtfinger und vvyyl Härzbluet die Blaggedde aagmoolt und laggiert. So het är uff d Fasnacht 1978 fir e jede Luuser so ne Gnopf baschtlet.



dr Luusergnopf

Dä Gnopf isch syt yber 40 Joor scho s Marggezaiche bi de Luuser. Nadyrlig sinn immer wiider fir die neye Aggdive Gnepf noogmacht worde. Dr Fredy, Hofi, Hebbi und yych draage aber immer no im Hansruedi sy Original-Gnopf am Halsduech. Mer luege guet druff, dass är nit verloore goot und halte dä Gnopf in Eere. 1987 het är unseri Glygge verloo und isch noo Thailand ussgwanderet. Mänggmool kunnt är fir d Fasnacht zugg noo Basel, denn macht är allewyyl e Bsuech bi uns am Waage.

*Beat Hostettler
im Jänner 2019*

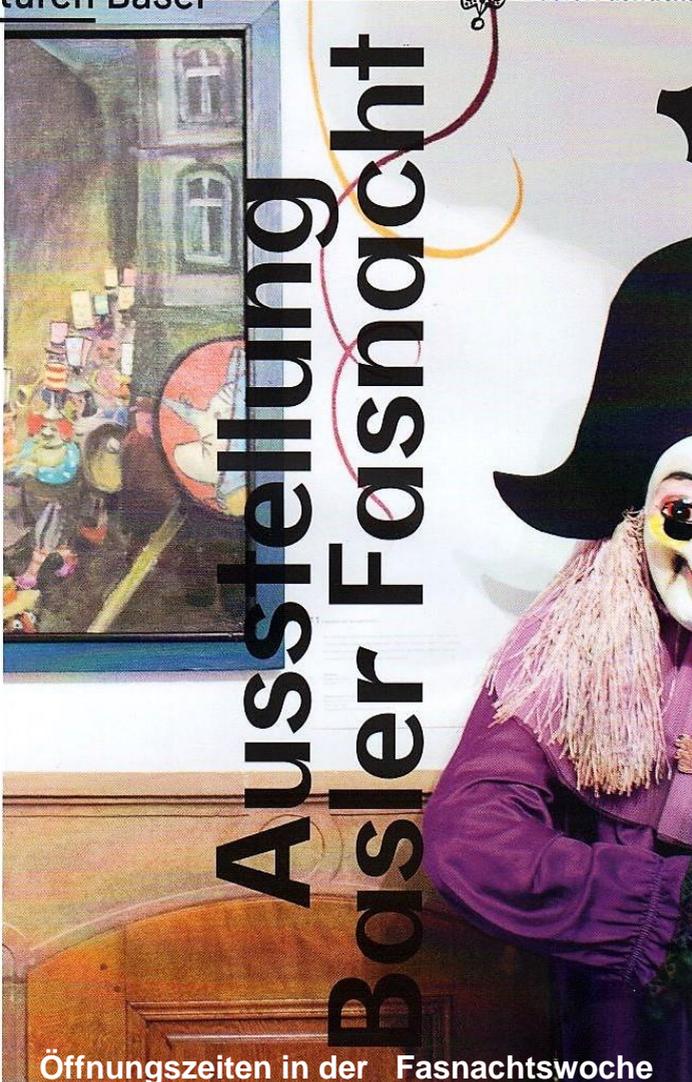
hofstetter
schreinerei

hofstetter
schreinerei

D. + B. Hofstetter Schreinerei GmbH
Gersnerweg 2, CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41 61 821 41 31, Fax +41 61 821 18 47
info@ho-schreinerei.ch
www.ho-schreinerei.ch

Museum der
Kulturen Basel

 BaslerFasnachtsWelt.



Öffnungszeiten in der Fasnachtswoche

täglich von 13.00 – 17.00 Uhr

Eingang direkt vom Münsterplatz

neben Museumsbistro



Leckerei für die Fasnacht

Neu kreiert, gibt es neben der Mehlsuppe dieses Jahr an der Fasnacht eine weitere Basler Spezialität: Die MorgestraichLägerli. Die Idee dafür stammt von Rolf Meyer. Meyer fand mit Gregor Muntwiler von der Galerie Eulenspiegel schliesslich einen begeisterten Abnehmer. Die Morgestraich-Lägerli sind in der Galerie Eulenspiegel im Gerbergässlein 6 erhältlich. Eine Schachtel à 100 Gramm kostet 15 Franken.

Sondermarke

Die Schweizerische Post hat zur Basler Fasnacht eine Sondermarke lanciert. Damit würdigt sie die Aufnahme der Basler Fasnacht auf die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit durch die UNESCO. Die Briefmarke wurde vom Basler Grafiker und Fasnachtskünstler Domo Löw entworfen und zeigt den Morgestraich, den Fasnachtsanfang am Montagmorgen um 04:00 Uhr.

Verschnuuffer Gnepf

Eine rekordverdächtige Anzahl junger Verschnuuffer wird in diesem Jahr den Cortège bestreiten. Der Baby-Boom der vergangenen Jahre manifestiert sich bei den sogenannten „Gnepf“, wie die junge Garde der Verschnuuffer heisst. Mit gegen 60 Teilnehmern ist diese Gruppe so gross, wie schon seit Jahren nicht mehr. Die hartnäckige Nachwuchsarbeit, die Pascal Studer mit seinem Team in den vergangenen Jahren geleistet hat, macht sich nun bezahlt.

Zeedelläasete

D'Zeedelläasete isch am Sunntig noo dr Fasnacht, am 17. Meerz2019, vom Fimfi bis am Siibeni zoobe, in dr Baseldytsche Bihni (im Lohnhof 4). Dr Ytritt isch vergäabe. D Foyer-Bar isch vom Vieri ewägg offe.

Fasnachts - Mottekische



Fasnachtszyttige

An der Basler Fasnacht ist es Tradition, dass man pointierte Värslis „brinzlet“ und das persiflieren in Schnitzelbänken, Cliquenzeedel, Laternen und Fasnachtswägen pflegt. Dabei wird oft auch mehr oder weniger dezidiert, zwischen den Zeilen versteckt, mit Hohn und Spott nicht gespart. Dies aber meist mit dem Wissen, wo die Grenzen des guten Geschmacks sich befinden. Dies war nicht immer so. Bis Mitte der 50-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts gab es noch häufig fasnächtlich Gedrucktes, das nach der Fasnacht vor einem Richter verhandelt werden musste, weil öffentliche Personen oder Organisationen, die beleidigt oder unter der Gürtellinie angefeindet wurden, Anzeige erstattet hatten.

Heute kennen wir vor allem beim Gedruckten die Fasnachts- und Schnitzelbangzeedel, wo mehr oder weniger gekonnt gereimt und gedichtet wird. Anfangs des vergangenen Jahrhunderts war dies noch anders. Es gab eine Vielzahl von humoristischen Fasnachtszeitungen, die von diversen Fasnachtsgruppierungen herausgegeben wurden. Oft konnte gar nicht oder nur schwer eruiert werden, wer hinter einer solchen Zeitung steckt. Diese hatte man während der Fasnacht zwecks Aufbesserung der Cliquenkassen an das Publikum verkauft. Ab 1920 wurde das Verkaufen von Fasnachtszeitungen verboten. Trotzdem wurden solche Publikationen weiterhin produziert und unters Volk gebracht. Einige dieser Zeitungsexemplare sind erhalten geblieben. Diese möchten wir euch nicht vorenthalten.

N° 1.

1875.

Der Basler Beppli

Illustrirte Narrenzettelung

Erscheint in 6 Nummern.

Preis 30 Centimes



Zur Wiedervereinigung.



Der Basel-Bad – wenn er nicht ganz,
vertraltet nicht im rechten Klang;
Drum wollen wir gang indyheim
Suchen den Vereinigungsstein;
Mit Freigeb' geh' ich Dir die Hand,
Du Wilsch' mir helfe den Dand.



Saum s'hen sie auf einer Bank –
Da beginnt auch schon der Tanz.



Die „Dorren“ erlösen den „Spies“ per Hand –
Die „Basler“ greifen zum „Kantner“,
„Wir brauchen für unser Basel-Bad“
„Was der Stadt noch keine Mittel!“



„Voh Zausen“ – mit Watter Doretta, –
„Was is' das für ein Gschmutter?“
„Du bleibst hier – und du s'heh' du –“
„Ihr bleibt getrennt für immer!“

Basel, 5. Juni 1923.

No. 1

Redaktion:
Unverantwortlich.

Druck und Verlag:
Pfuscher G. m. b. H.
Friedmatt.

Extra-Blatt

Organ getreuer Junggesellen, Basel.

Insertionspreis:
2000.- Mark für geist-
reichen Blödsinn.

Expedition:
Brauner Mutz.

Abonnementspreis:
1 Lachsalve.

Tagblatt für Wirtschaft und Bureaux mit Inseratenteil.

Erscheint in zwangsloser Folge einen Bogen stark, je nach Bedürfnis. Uebersetzung in fremde Sprachen lohnt sich nicht. Wohlwollende Kritik erbeten.

23. Jahrgang.

Die nächste Nummer erscheint fünfundzwanzig Jahre später.

23. Jahrgang.

Todes-Anzeige.

In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass es „Gott Amor dem Allmächtigen“ gefallen hat, unseren lieben Junior-Chef

Heinrich den I.

zu sich in die grosse Armee der (Hänge) pardon, Ehemänner zu rufen! Trotz allen angewandten Gegenmitteln war es nicht mehr möglich ihn zu retten. Das heimtückische Ehe-Fieber hatte ihn schon zu stark gepackt. Er ruhe in Frieden.

Halleluia

Club der Harmlosen.

Stille Bestattung.
Leidzirkulare werden keine versandt.

N.B. Seinem letzten Wunsche zufolge findet die Trauerversammlung seiner Angehörigen, Freunde und Untertanen am Dienstag der ersten Wonnwoche, abends 8 Uhr im „Braunen Mutz“ statt. Wir erwarten einen Massenaufmarsch. D. O.

Ausland.

Aus Belgien.

(Von unserem Berichterstatter Brodweggli in Antwerpen).

Die diesjährigen Ferien in Belgien waren von besonders langer Dauer, und befürchtete das brave Schweizer-volk bereits, seine Arbeitsgesetze ebenfalls den modernen Zeiten anpassen zu müssen.

Die arbeitsamen Spediteure waren über solche Fahrlässigkeit speziell empört und haben OHWEH mit Suffer und Boeckli, TANZHAAS, KOT, JOGGI, SCHEREN-SCHLEIFER usw. Vertreter abgeordnet, um den dortigen Ferien-Kolonien die Arbeit wieder zu erlernen.

Ruhrkonflikt.

Wir erfahren von sicherer Quelle, dass die Lage im Ruhrgebiet nunmehr eine rasche Wendung erfahren soll, denn Präsident „Punkt-Karre“ hat in der Langengasse Napoleon IV. ausfindig gemacht. Man verspricht sich von seiner Abreise nach Bochum eine sofortige Wiederherstellung der Ordnung im Rheinlande. Trotzdem derselbe ein Sprössling der Von Arxen ist, hat er sich als direkter Nachkomme des wilden Korsen erwiesen mit seinem militärischen Schneid; er regiert mit Genie sein kleines Heer junger und alter Soldaten. Wie seine Vorfahren hat auch er im Nachbarn, dem Anglo-Sprenzel, einen Todfeind gefunden; unsern Napoleon IV. wird daher zweifelsohne ebenfalls eine St. Helena beschieden sein.

Kleine Zeitung.

Im Forschungsinstitut für homogene Psychologie, dem Herr Dr. Wiessner der bekannte Basler Psychologe vorsteht, ist als Frucht langjähriger Versuche und Experimente, das Herausfinden der Tatsache geglückt, dass die ganze Wissenschaft an den Augen eines weiblichen Bureau-Angestellten zugrunde gehen kann. (Abrechnungspress).

Schweiz.

Friedenskonferenz.

Das kürzliche Attentat in Lausanne hat sämtlichen Abgeordneten, besonders den Türken, derart Angst eingepägt, dass sie sich entschlossen haben, unverzüglich in der ruhigen Langengasse zu tagen, umso mehr dort stets Konferenzen abgehalten werden. Zur Sicherheit wurde der bissige Schnoggi aufgeboten, um allfällige Konradis von den Versammlungen fernzuhalten. Die Leiche des armen Schnörrowski ist unter Begleitung des schneidigen Rückwärts durch die Herren Schnörgel-Ohweh gratis in einem Viehwagen über die Grenze speditiert worden.

Telephon und Telegraph.

Die Telephon- und Telegraphenverwaltung in Bern teilt uns mit, dass die Arbeiten für die Instandstellung der drahtlosen Telephonie (auf badisch Fernsprecherei) bereits begonnen wurden. Die ärgerlichen Zeitverluste und falschen Verbindungen der Zentralen sollen somit verschwinden.

Fasnachtszyttig „Di bösi Gosche“ von 1932

1932 Morgenblatt

Preis 50 Cts.



Es' Grotzhus' Buprecht-Zyttig vo Gifft und Grotz!



Amtliche Aufforderung !

Wer kann einen schönen Brunnen machen ?

Alle jungen Basler Künstler, Architekten und Kredit-Bildhauer, die sich dazu befähigt fühlen, wollen unverzüglich ihre möglichst ideen-armen Pläne, Risse, Gib's-Figürli und Holzkisten zum Bau eines Wasser-Brunnentroges

auf dem Marktplatz

an die unterzeichnete Amtsstelle einreichen.

Sanierungsdepartement.



Warnung betreffend Stellen - Ausschreibung !

Seit einigen Wochen zirkuliert in Basel unter dem Titel «Dr Hueber Wämmer» das Gerücht, es habe sich vor der Wahl des neuen Spitaldirektors wirklich so verhalten.

Die nachstehend hinterlassene Amtsstelle warnt alle gutgläubigen Basler Bürger, solche Gerüchte weiter zu verbreiten, die geeignet sind, etc. etc.

Sanierungsdepartement Basel-Stadt.

Anonyme Dame

ohne jegliche Bildung, dagegen zu jeder ordinären Grosstat stets bereit, erteilt mangels genügender Herrenbekanntschaft streng geheimen

Privat-Unterricht

im Abfassen von anonymen Briefen (auf geborgter Schreibmaschine), Anleitung zu anonymen Telefongesprächen mit Verleumdungen, Lügen und Dirnen-Tonarten.

Anfragen unter Beilage von Schmiergeldern an die «Geheim»-Chiffre, Klarastrasse Nr. 100, Abteilung Kolabfuhr.

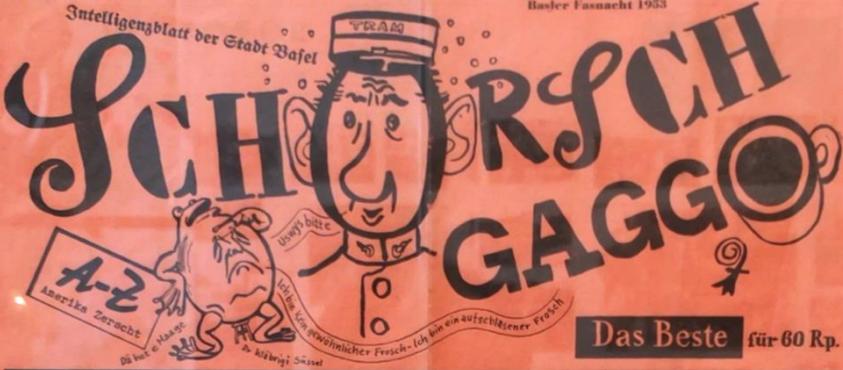
Es ruckt !

Wenn s'Flädermüs a'leen Brisago rauche
 Und 's Baudepartemänt e Schyft baut,
 Wenn 's Storcheybli nydig a'lobt plauche
 Und im-e Wandwurm eins uf d'Schnure haut ;
 Wenn d'Rohbasille Logarithme schanze,
 Wenn d'Fisch marfchiere noch-em neischte Drill,
 Und wenn der bichschti Schugger mit em Ranze
 Dur's Schlüsselloch in' Himmel labre wilf ;
 Wenn 's Forli lost e Knoche lombardiere,
 Wenn d'Raß der Orind in Honigrafe dunggt,
 Wenn sich der „Felix“ no-mol lost verlehre,
 Der Gandsbi ohni Hemmli ummeunggt ;
 Wenn in de Schrybmachine Raktus waere,
 Wenn d'Mäntele mit Lüüs (schongliere dien,
 Wenn d'Kaffe manüfäre Händ und Hare,
 Wenn 's Darmwind gift per Radio vo Wien ;
 Wenn 's d'Wyggele mit Kuffstiel haue
 Und müß's im Zwerblatt e Dolge hän,
 Wenn d'Summerveegel wie-ne Raß miaue
 Und d'Strichmanselle e'im vier Doller gän ;
 Wenn d'Wanderniere mecht go Schlittschueh laufe
 Wenn Ein' mit Karefalbi gurgle duet,
 Wenn d'Schofesyne gobt go Schellagg laufe
 Und joble duet und het feti Rand am Suet ;
 Wenn s' hindersüßi gobt wilf um's Derregge,
 D'no kumt fir uns e halllos alung'n' Zyt ;
 Esfach : wenn's bränselet an alle-n-Egge,
 D'no ich au d'Basler Fasnacht nimme wytt !



Basler Fasnacht 1953

Intelligenzblatt der Stadt Basel



Das Beste für 60 Rp.

Trämli,

solche, die es werden und solche, die es Dieben wollen - aufgepasst!

Die Induktion des Bekanntheit Verlohens Betrachter resultiert nicht aus der Durchsicht folgender visuell-sensiblen Erkenntnisstruktur. Die Trämli sollen nicht ungenutzte Publikationsmöglichkeiten und so den Adressierten locken. Eine solche Arbeit, die der Schorsch Gaggo vor, hat es schon einmal, was es keine gelübt hat, als er von der Dulle Frau, die er angibt, hat aber demühtig insbesondere die Wirkung des Fernkommunikations, der ungenutzten Fahrgäste, so doch kein Mensch hätte, es er nicht öffentlich im Verfallenen sein. Warum aufrecht und die an seine Stelle bringt. Es gibt ein kleiner Ding kommen. Achtung!

Namen: Hirschen, Kammern, ohne Fritz, Basel, Aufschneider, Gitter-Geschichte.

Seine Namen, muss immer er sei eine besondere Güte, gibt es nicht einmal - im Ganzen.

Seine Namen drauf ein, es ein Hirschen, oder so die Lebensgemeinschaft.

Kindergeschichte sich selber mit einem roten Bart und hätte sich in verschiedenen Arten lauf menschlich. Aus dem Zug nach Bonn in der Hauptstadt wurde er von seinen Wählern empfangen. Bitte von hinten zu sein!

Bremser: Züge: Hat einen roten Zug im Hals, was hat seinen roten Hirschen mit einem roten Bart und hätte sich in verschiedenen Arten lauf menschlich. Aus dem Zug nach Bonn in der Hauptstadt wurde er von seinen Wählern empfangen. Bitte von hinten zu sein!



Hier brauchen die Leute, auch abgesehen die Hilfe, die sie nicht selbst auf einmal inoffiziell ist. Die vielen Parteinamen und die die Überlegenheit. Er hätte sehr auf den Rücken und lässt sich die Redaktionen von Jahren postieren.

Von Hilfe gehen zu sein!



hat in gewissen Abständen mit seinen eigenen Parteinamen Redaktionen. Nicht den Kopf er täglich seine Kommunikation erregung und hat auf solche Kommunikations-Adressen und soll er bester machen.

Was nicht kann man die nicht sehen, gibt ein.

Ich, dr Schorsch Gaggo...

... Ich je mit gege dr Fortschritt. S'Frisch ich dem ablaß anders als ein-Nylon-Strumpf Automat, aber was da unseri Kandidat zu Mischelstadt via Glasgewölbe nach Basel telegraphisch hin, dass dem der Hammer. Ich bi so mit geg 'Fänge - im Gegenteil, es alle so lang e paar Fänge, und sie würde an Fänge -, aber dann mir für die paar Privilegien zu einem Hals- und Gendarmen in Blouse dr Redaktions schiere solle, das find ich überflüssig. Genau so überflüssig wie eine eigene Halle. Ah, ich merke! Am Fischerei sich nur ein im Triebli geht, die hat so weiter ungenutzte wassergefüllte Fahrgäste, aber wassers 'Billet verlangt ha, hater dr Schorsch ugrize, dass es geschäftlich und ungenutzte-Verkehrsmittel-Infrastruktur alle seige.

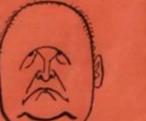
Ich ka' je jete sage, dass i bi dr Trämli geg bi, wo unsere Nationalrat und Eisenrat vor Freiburg im Breisgau, Friedrich Schwyzer, mit kann hat. Wie soll ich jede Verantwortlich kann? I bi so im Verein der Forderung des Zoll und kann mit jede Billet. 'Hätsch' an rote Bart könne garh, hat mit Anspiel dabei gemacht. Aber bi dem Karl geg bi Bart und wo Rot soviel wie vo dr Bogg dr Rivoli, verschickoh. Si Bart sich weg wie in Niede er Fungions. Derer hat sich ein griep. E Bart - mit Panzern.

Wenn dr Wy-Schick wie die und ganz Eigenenmenschen hat, können die Verantwortlich wahrscheinlich werden. Schwämer an mit passiert bi dr Be'Valle, wenn an Sach abgibt hat wie dr Gese do. Aber alle - ich keine Gaggo - Mi kändel fertigt wie dr Farak - immer mit nach Sanges Mäntle. Ein Friedrich kändel e Schlags Zwanzgerli in Parking-Motor gehen, das er so zwei Jahr ka parkiere an dr Schipplagen, aber nach hat dr Triebli-rigger - wie der Bundesrat d'Nazi-Schleppion - vorzeit entlassen. Nimmere willon mit kann ha. A e r hat je nicht an mit kann. Dely hink international bekannt.

Soger in Sionia kändel geht 'Lieg bi den, der Mann Schogndel dr Basler', was nicht dr Flugplatzverhältnisse Verrieg dort an Redakte-Tuch ka bi. Daus dem ich, wo der Fremdenverkehr in Elblich bringt. Fisch hirschi Zyt gut, dass d'Schir-verantwortig also hat Schipplagenen zrichte.

wand nach rechts von ihm zu finden ist, der ihn was das sehen könnte.

Von vorne gesehen:



Das Foto muss sich schon selber selber machen. Der Schorsch will nicht wegen der Nummer wieder rote Hirschi.

Unser dr Rosenwäldchen und Rosenhändler-Landstrolche zitiert je bald keine Inbetriebnahme nach a' Basel, wo nie die Dünne ka stream. Hirschenen wo die Hirschenen-Reise von de Leutenhändler mit diese Pariser Schläger. Aber - immer geschick dr Schorsch mit 14

mal, ich ka mit mit Schirre ungewirte wie 's National Informations-Zentrum, wo d' Muschlermann mietet, damit d' Frau Buntlicher-Brunnen affat ka ihre Brunn abbleh. Uf so Dore-Matte, legt dr Schorsch sich emal, im Gras, wennon die Bankverein's 'Nuscheliche-Abkommen besetzt.

Die vielen dr Schorsch billiger Schlags. Hirschi auf dem Faberstrich in d' Kleinhändlerstrasse, wie die 25-jährige Tribüneplatz an



Aufmarsch der vereinigten Cliguen Europas unter dem Kommando eines teutschbannischen Tambourgeneralmajors wird in der Wollstritt erwartet!

Basler Faschingsprodukte auf amerikanisch - neckisch wail, Boy!



Schönheiten vor der allgemeinen Identifizierung

Unser große 3-b-5-w-11-Eurotische von unserem empfindlichen Militärarchiv-steller Klapp-Fox Rummel, der wüste Fox oder die Wiedererweckung des alten Rummels

Unser abgegriffener nationaler Milch-milchheron von Trumpf Vater Aits Eiszapfen in Stalins Sibirien Startet noch vor den Wahlen. Gruesdig!

Fasnachtszyttig „z'Dick“ von 1960

's isch

z'Dick

geruchlos
geschmacklos

(Stuhl) abhängiges Abfall verwertendes pseudo-helvetisches Toilettenorgan
Limmatlagen, 00 z'Nacht 1960

Fasnacht 1960
Prys: 10 Mailänder-Pfennig
Erscheint kligglic

**Feldzug der
Gotthardfranzosen (Süd-
appenzeller) im Tessin
gestoppt!**

z'DICK wieses warum?
aber er schrybts nit.

★ ★ ★ ★ ★

Jubiläum in Bosel:

50 Jahr Ueli im Comitè

★ ★ ★ ★ ★

Ganz neu! Sensationell!
Der z'DICK erscheint
demnächst
perforiert
(nicht geeignet
zum Sandwich yeigelt)

**KOMMT ES ZUM ABTRANSPORT DER
Tellskapelle**

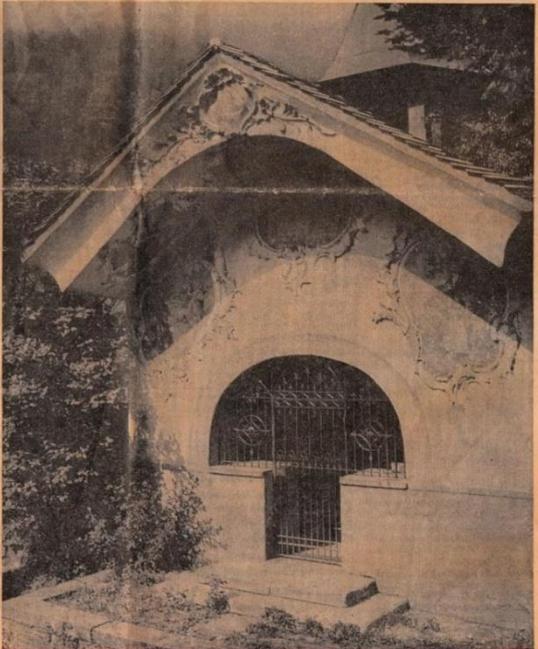
ins Landesmuseum?

z'DICK meint: rettet diese historische Stätte vor des Michels-Kläuferwahn (S.O.S.-Kuf: BK (Bundesrat) Tschudi (ca. 47) vor!



**Neuer Wasser-
hahn im Pfalz-
badhüsi!**

Unser Blitzreporter, Zylinderaffner aus Basel, meldet interessante Beobachtung! 14.00 Uhr: Transport eines Bleiföhenschlossers mit grosser Werkzeugkiste, der Firma Baggenkommer & Hammer, durch Schiff-Führerkapitän Fiideli über den Rhein. Landung beim Pfalzbadehaus! Vermutung! Abbruchbeginn des Altholzes; Schwer daneben geholt! — 15.30 Uhr Rücktransport desselben Mannes! z'DICK bringt in Erfahrung: siehe Titel!



In Kürze berichtet



- Rollmops flüchtet in den Wald Brrr — wie ist es heute kalt
- Eisbär plündert Bienenhaus
- Attentat auf Micky-Maus
- Brechfritzbühli trinkt Vitriol
- Hügi Sepp macht Eigengool
- Toter der Romane schrieb
- Blindes Huhn stellt Taschendieb
- Fluchtversuch im Mädchenheim
- Stubenfliege geht auf Leim
- Modeschau Pariser Schigg
- Russland stösst zum Paziing

Fortsetzung Seite 2



★
Eine der berühmtesten Schmalspur-Bahndirektionen in unserem Lande führt eine Statistik über Krankheiten bei ihrem Personal. Danach häufen sich in letzter Zeit Darmenschmerzen bei den Billeteuren. Es scheint festzustehen, dass dies vom Bedienen der Patentmünzkanne dieser Angestellten herührt. Fachleute haben festgestellt, dass die Gegenrückenfedern infolge zu starker Benützung (11) härter werden. Den Billeteuren wurde nun befohlen, nicht mehr als 3—4 Fahrträge pro Fahrt und Wagen zu bedienen respektive einsteigen zu lassen. Die Ursache des Defizits scheint nun gefunden! (Dip Red.)

★
Greller Blitz und dummer Knall Bundesrat hat Lohnausfall
Schützenfest in Wallenstadt Zürcher der kein Mundmerk hat Bundesräte werden gross Mit und von und ohne Moos
Rot versengt und Blau rückt vor Traumglück im Ablaufrohr
Riesen-Post-Diebstahl in Genf Walchiss frisst zwey Tonnen Senf

★
Zollbeamter in Narkose Radio in der Badehose
Sensation in unserer Stadt Lehrer der nie Ferien hat
Flieger der im Nachthemd fliegt B.B. die ein Be.Be. kriegt
Elefant frisst seinen Rüssel Fussbad in der Suppen-Schüssel
In des Mädchenhändler's Bann Hühneraug das blinzeln kann

★
Gärmer süchler roter. Gros Google nie mit Fenestraglus Cenevalat mit Bratenduff Chemiker geht in die Luft

Leserbriefe
Ich bin ein Webstübeler. Man sagt mir auch immer, ich sei ein Webstübeler. Dabei bin ich gar kein solcher Thuebel, denn ich lese den z'DICK. Und wenn ich ihn gelesen habe, gebe ich ihn dem Döfelfol und der Döfelfol gibt ihn dann dem Sebli und der Sebli geht ihn dann dem Bobbel und der Bobbel geht ihn dann dem Joggeli und so geht er durch die ganze Webstube und dann kommt er wieder zu mir der z'DICK. Dann tsicktsickieren wir, das ist dann immer nauglatt. Denn es sind dadurch schon viele neue Webstübelerwitze entstanden. Gestern kam ein Neuer in die Webstube, der hat immer den BLICK gefast. (Der Setzerstift: Aha... darum!) Herzliche Grüsse
Arimlöchli

**Mensch von heute und sein Wille
der Holzwurm in der Closettblille**

★
Dirigent frisst Notenblatt
Zürich Vorst unserer Stadt
Auto fährt in Luftballon
Vater ist sein eigener Sohn

★
Kindermädchen aus Turin
Pafst die Zähne mit Benzin
Hörrenloses Telefon
Suppenfleisch aus Wellkarton



Rückblick auf die GV 2018

Am 14. Juni 2018 fand im Restaurant Rebhaus in Basel die 44. ordentliche Generalversammlung statt.

Der amtierende Obmann, Dominic Hostettler, begrüßte 9 Aktiv- und 6 Passivmitglieder an der Versammlung. In seinem Jahresbericht ging er nochmals auf die Eckpunkte des vergangenen Jahres ein. Er betonte, dass bei den Luuser ein grosser Zusammenhalt besteht und vor allem die über 100 Passivmitglieder einen wichtigen Eckpfeiler in der Clique darstellen würden. Er informierte darüber, dass auf Grund der zu schlechten Rahmenbedingungen die Beiz am „Bebbi sy Jazz“ im 2018 nicht weitergeführt werden wird. Weiter führte er aus, dass einige wichtige Entscheide in der kommenden Zeit anstehen werden. Der momentan wichtigste ist die Suche nach einem Abstellplatz während der Fasnacht, wo auch unsere Wagen-einweihung stattfinden kann. Wenn dieses Problem gelöst ist, dürfen wir mit Zuversicht in die kommende Zeit blicken. Einen detaillierten schriftlichen Jahresbericht lag der Versammlung zur Einsicht vor.



Nach den Ausführungen von Dominic informierte der Kassier Fredy Aeschlimann über die Finanzen.



Nachdem in den vergangenen zwei Jahren jeweils kleinere Verluste eingefahren wurden, konnte er für den Abschluss 2018 wieder einmal einen Gewinn von Fr. 1700.00 vermelden. Der Kassenstand von rund Fr. 4000.00 bietet einen soliden Spielraum

für das kommende Jahr. Auf zu grosse Sprünge muss allerdings verzichtet werden.

Gut wäre, wenn wieder einmal ein grösseres Stadtfest stattfinden würde um da die Kasse äufnen zu können.

Nach den Ausführungen vom Kassier teilte Dominic der Versammlung offiziell mit, dass er nach 12 Jahren als Obmann sein Amt zur Verfügung stellen wird. In der vorbereitenden Sitzung zur GV hatte Dominic die Aktiven bereits über seine Demission informiert. Als Kandidat für die Nachfolge wurde Patrick Ackermann zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Bestätigt wurden als Vizeobmann Rolly Kessler und als Kassier Fredy Aeschlimann. Als Revisor für 2 Jahre wurde Fredy Manser gewählt. Beim Traktandum «Ehrungen» wurde Dominic mit einem Geschenk verabschiedet und Hebbi wurde für 40 Jahre Luuser Waggis mit einer Glasplatte gewürdigt. Der neu gewählte Obmann Patrick Ackermann konnte die GV nach 70 Minuten schliessen.



Der Vize Rolly Kessler und Neu-Obmann Patrick Ackermann ehren Hebbi Hostettler für 40 Jahre Luuser Waggis.



Die Generalversammlung im Rest. Rebhaus



Familienbummel 2018

Am ersten Sonntag im vergangenen Juli fand der traditionelle Familienbummel statt. Über 40 Luuser-Fans, was schon fast rekordverdächtig ist, nahmen an diesem heissen Sommertag am Bummel teil. Gut gelaunt versammelten sie sich im Restaurant Seegarten, um den Spaziergang zum Zielort unter die Füsse zu nehmen.

Nach einem gemütlichen Spaziergang dem Birsufer entlang, trafen wir pünktlich zur Mittagszeit in der Pontonierhütte der Basler Pontoniere am Birskopf ein. Nach einem ausgiebigen Apéro warf unser Grillmeister Roger tüchtig Kohle ins Feuer. Das immer lauter aufkommende Magenknurren war für ihn ein deutliches Zeichen, den Grill zu bestücken. Mit vielen selbstgemachten Salaten wurde das Grillierte kulinarisch abgerundet. Nach dem traditionellen Luuser-Quiz wurde dann Kaffee und Süsses aufgetischt. Auch da wurden, wie in den vergangenen Jahren, viele feine selbstgemachte Kuchen beigesteuert. Nochmals herzlichen Dank all den Kuchen- und Salat Spendern!

Der Birskopf ist natürlich auch ein Paradies, um sich sportlich und spielerisch die Zeit vertreiben zu können. Viele haben diese Gelegenheit am Schopf gepackt, andere haben es sich nicht nehmen lassen, sich eine Abkühlung im „Babbe Rhy“ zu gönnen. Bei gemütlichem smalltalk und perfektem Wetter klang der Bummel 2018 aus.

dr Luuser



Besammlung in der Grün 80



Spaziergänger an der Birs



Der Schatten war willkommen



*Am Birskopf bei der Pontonierhütte
beim Grillen und Chillen*



Ansturm auf's Salatbuffet



Zwei Baderatten im Rhein



Zem 85. Geburtsdaag

Helene Brügger 3. Juli 2018

Zem 85. Geburtsdaag

Miggeli Zwyszig 14. Februar 2018

Zem 75. Geburtsdaag

Ursi Zumbrunn 28. März 2018

Ursi Buser 6. Juni 2018

Zem 70. Geburtsdaag

Peter Hofstetter 2. März 2018

Marlene Oertig 15. März 2018

Jörg Heinis 6. Dezember 2018

Hedy Beuggert 20. Dezember 2018

Zem 65. Geburtsdaag

Hebbi Hostettler 3. Januar 2019

Zem 60. Geburtsdaag

Stefan Hofer 28. Mai 2018

Zem 50. Geburtsdaag

Karin Zumbrunn 7. April 2018

**und alle Bassive mit emene Runde Burzeldaag,
wo mer kai Mäldig drvo griegt hänn**

Glückwünsche zur Geburt



*Herzliche Glückwünsche an Nadine Lienhard und
Marc Schmitt zur Geburt Ihres Sohns Mats Tiago,
der am 4. Dezember 2018 zur Welt kam.*



*s git no !
D'Luuser-Noodle
fir 25 Stitzli!*

*Bi jedem Aggdyvmitglied und
an dr Waageyywei'ig*



Impressione vom Mässbummel 2018





Dr Familie Bohrer in Oberwil fir dr Waagebaublatz

Dr Gartebaufirma Meyer & Söhne firs Yystelle vom Waage

Em Yberraschigsgascht an dr Waageyywei'ig



Dr Jacqueline Carroz firs Naije vo de Goschdym

Em Oli Bally fir s Faare vom Traktor an dr Fasnacht

Dr Silvie firs Lääse vom Zeedel



De Verschnuuffer fir s Yypfiffe vom Waage

Unsere dreie Inseränte firs Inseriere



Dr Cornelia und em Christian firs Spaghettiässe

Em Danny Hofstetter fir d Schrynerarbete

De Bassive fir iiri Unterstytzig vo de Luuser



Alle, wo bi de Luuser e Blaggedde nämme

Agenda

2019



So. 10. März	Wageneinweihung
Mo. 11. März	Morgestraich
Di. 12. März	Jekami und Zoobe Gässle
Mi. 13. März	Cortége
So. 24. März	Bummelsonntag mit den Verschnuuffer
Do. 13. Juni	Generalversammlung (prov.)
So. 30. Juni	Familiebummel (prov.)
Fr. 17. August	Em Bebbi sy Jazz
28.-12. November	Herbstmesse
Sa.02. November	Källerabstieg Kleinbasel
Sa. 30. November	Källerabstieg Grossbasel mit Verschnuufferkäller

2020

Mo. 13. Januar	Vogel Gryff
2.- 4. März	Fasnacht
26.-28. Juni	Eidg. Jodlerfest in Basel Ev. mit Fest- Beiz der Luuser

In stillem Gedenken

Im vergangenen Jahr mussten wir von unserem langjährigen Passivmitglied **Christine „Christel“ Amann** für immer Abschied nehmen.

Seit 1978 war Christel Amann eine Unterstützerin der Luuser. Besonders die „Alten“ in der Clique haben sie in guter Erinnerung. Als wir zur Fasnacht 1979 ein Lager für unser Wurfmaterial suchten, stellte sie uns ihren Keller und den Hinterhof zur Verfügung. Die Liegenschaft an der Maulbeerstrasse 30, dessen Besitzerin sie war, wurde so zur Anlaufstelle der Luuser. Im selben Boot war damals auch noch „d Mamme Aeschlimann“, wo es nach wenig Schlaf immer einen starken Kaffee gab. Die Maulbeerstrasse 30 diente so von 1979-1998 als Luuser-Lager und war während fast 20 Jahren der Startort zum Cortège. Christel hatte jeweils zur Fasnacht für unsere Räppli, Däfelì und anderes mehr ihren Keller geräumt.

Jene, die sie näher gekannt haben, wussten von ihrer schweren Krankheit. Trotzdem hat Christel immer voller Zuversicht und Optimismus am Leben teilgenommen. Christel hatte ihre Mutter bis zu deren Tod 2017 aufopfernd zu Hause gepflegt. Gerne hätten wir Christel noch einige schöne Lebensjahre gegönnt. Am 20. August 2018 ist sie ihrer schweren Krankheit erlegen und im Hildegard-Hospiz friedlich eingeschlafen.

Für die Luuser hatte sie immer ein grosses Herz, nun hat dieses Herz aufgehört zu schlagen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Hebbi Hostettler



Hinder der Larve

Isch au s Goschdyym voll vo Schaabe,
laufft der s Wasser innen aabe,
sitzt au d Laarve schlächt und druggt,
kaasch au in der Baiz, der haisse,
fascht nit us den Auge gnaisse,
fraisch di drotzdäm wie verruggd.

Was di bysst, isch glyy vergässe,
Lang gnueng bisch im Gaggo gsässe;
jetzt kunnt d Faasnacht wider draa,
wo me hinder syner Laarve
mit em Stimmlin wien e Haarfe
jeedem alles saage kaa.

Äntlig kaasch em Max ain zinde.
Alli syni vyle Sinde
griegt er uff sy Suppeschlitz:
«Du, wo duesch, als syygsch der Näppi,
bisch jo drotz dim Gold am Käppi
nur e miede Gschäftlifrutz!»

Äntlig driffsch emool der Guschti.
Lueg doch, wie dä Oobergluschi
bleich wird und sich schämmt wie lätz,
wenn de saisch, sygmoolti Gryte
haig jo scho syt lange Zyte
nääben ihm zäh anderi Schätz.

Au im Fritz gisch ain uff d Glatze,
bis em syni Sogge blatze
und er fascht im Hemmlin stoh.
«Kumm, vergiss emol dy Poose!
Sonne Gaischtig-Obdachloose
güt s jo kuum im Groosse Root!»

Äntlig kasch em Ruth verzelle,
was de lengsch hesch saage welle:
«Du bisch doch der syydigscht Goof!»
Nyt meh bruuchsch jetz aabeschlugge
daarfsch si au e bitzli drugge
noochhäär bim verliebte Schwuof.

Soo bringsch hinder dyner Laarve
bald e Schieffe, bald e Schaarfe.
Jeede Spruch isch hit tabu
Niemerts daarf go ryydig gnuure
Denn die rächte Baasler Schnuure
Hänn drei Daag e Passe partout

Quelle: Blasius aus «Dr Baasler und sy Wält» 1985

VEROFIT

KONZEPT 2+1



VEROFIT ISOTONIC **FORMULA 2+1!**

Ein Sportgetränk der Superlative vor und während der sportlichen Leistung. Hervorragend im Geschmack. Ist gut verträglich dank speziell ausgewählten Zuckerarten und verzögert Ermüderscheinungen. Eignet sich besonders bei leichten bis moderaten Belastungen von 1-2 Stunden. *Erhältlich in den Aromen Citrus, Tropical, Exotic und Blutorange*



VEROFIT ENERGY GEL 2+1 **SPECIAL EFFECT!**

Der spezielle Kohlenhydrat-Mix zündet Ihren Turbo **während** der Belastung. Das beigefügte Natrium ersetzt die Verluste, das Koffein unterstützt die Leistung. Es ist aromaneutral, säurefrei (pH-neutral) und somit auch besonders gut verträglich. Schnelle Energie für unterwegs oder in der Pause.



VEROFIT ENERGY GOLD 2in1 **ENERGY TO THE MAX!**

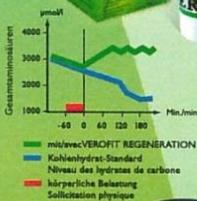
Trotz des hohen Kohlenhydratgehaltes ist dieser Energy-Drink leicht hypoton und beschleunigt die Flüssigkeitsaufnahme. Mit Elektrolyten und Koffein! **MAX. ENERGIE** mit integriertem „HALLO WACH!“ Ideal bei moderaten bis intensiven Belastungen von bis zu 3 Stunden. Unter intensivsten Belastungen auch kombinierbar mit **VEROFIT GEL 2+1** *Erhältlich als Orangenaroma (auch Sachets)*



VEROFIT REGENERATION **BACK TO TOP FORM!**

Der einzigartige und bestens bewährte REGENERATIONS – Shake für danach. Verkürzt die Erholungszeit. Angereichert mit **reichlich Natrium** zur raschen Wiederherstellung einer ausgeglichenen Flüssigkeitsbilanz und **komplexem Multivitamin-Mineralstoff-Mix**. Ist wissenschaftlich belegt.* Für die schnellste & bestmögliche Erholung! *Erhältlich in den Aromen Vanille, Schokolade, Erdbeere und Banane*

* Die wissenschaftliche Studie wurde in Zusammenarbeit mit dem INW Ernährungsbiologie der ETH Zürich (Dr. Paolo C. Colombani et al.) durchgeführt.



VEROFIT 100% WHEY PROTEIN **POWER PLUS!**

Sehr gut wasserlösliches, fettarmes Molkenprotein-Konzentrat mit höchster biologischer Wertigkeit. Enthält alle essentiellen sowie nicht-essentiellen Aminosäuren. Hoher Gehalt an Leucin und den anderen BCAAs (Branched Chain Amino Acids). Für einen schnellen Muskelaufbau, als Ergänzung bei kohlenhydratreicher Sporternährung oder zur Deckung eines erhöhten Proteinbedarfs. *Erhältlich als Vanillearoma*



WEBSHOP: www.verofit.ch

VEROFIT ist Partner von u.a.



Ihr VEROFIT-Berater:

VEROFIT AG

Bösch 108

6331 Hünenberg

E-Mail: info@verofit.ch

041 785 80 40

www.verofit.ch